

Publireportage

Mehr Raum trotz 40% weniger Energieverbrauch

Ein Gebäude aus den 1930er-Jahren ohne fossile Energie heizen, geht das? An der Vorhaldenstrasse in Höngg ist dies dank der Beratung durch einen Energie-Coach der Stadt Zürich gelungen.

Die Doppelhaushälfte von Daniel Baumann unterscheidet sich kaum von der seines Nachbarn, obwohl bei der Sanierung die Energie im Vordergrund stand. «Der Erhalt des Charakters des Hauses aus den 1930er-Jahren war mir ein grosses Anliegen», betont Baumann. Deshalb setzte er 2014, als er die Gebäudehülle dämmen liess, auf die neueste Technologie. Statt herkömmlicher Dämmung aus Steinwolle oder Schaumstoff setzte er auf einen 3 cm dicken Dämmputz aus Aerogel – ein Material, das zu 98 Prozent aus Luft besteht und deshalb eine sehr gute Dämmwirkung hat. Dank dieser Lösung steht die Fassade gegenüber dem Nachbarhaus nur unmerklich hervor. «Zudem mussten wir die Scharniere der Fensterläden nicht ersetzen», nennt er einen weiteren Vorteil dieser Variante.

Schritt für Schritt

Die Sanierungsgeschichte begann jedoch schon viel früher, als Daniel Baumanns Mutter 2004 die Dachwohnung und den Estrich ausbauen und das Dach dämmen liess. Zwei Jahre später folgte der Ersatz der doppelverglasteten Fenster durch neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung.

Als Daniel Baumann das Haus 2011 schliesslich übernahm, begann er sich, über die weitere Zukunft des Gebäudes Gedanken zu machen. «Wir hatten in den unteren Wohnungen mit



Mehr Natur und weniger Energie: Die Dämmung der Fassade der Doppelhaushälfte verändert das Erscheinungsbild des Gebäudes aus den 1930er-Jahren kaum.

FOTOS: ALEX BUSCHOR

Feuchtproblemen und Schimmel zu kämpfen. Und ich wollte die Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien umstellen», erklärt der Agronom. Fachliche Unterstützung für dieses Vorhaben holte er sich vom Energie-Coaching der Stadt Zürich.

Optimierte Steuerabzüge

Der unabhängige Energieexperte Reto Niedermann zeigte Daniel Baumann acht Szenarien auf. Rasch war klar, dass ohne Dämmung der Fassade keine Wärmepumpenlösung infrage kam. «Ich wollte kein Flickwerk», so Baumann. Deshalb packte er die Sanierung wie vom Energie-Coach empfohlen ganzheitlich an. Die nächsten Schritte wurden auf drei Jahre verteilt:



Energie-Coach Reto Niedermann (links) und Hausbesitzer Daniel Baumann vor der neuen Erdsonden-Wärmepumpe im Keller, die das Gebäude ohne fossile Energien heizt.

Als Erstes liess er die Gebäudehülle dämmen, dann folgten die Dämmung des Kellerbodens und der Einbau einer Wärmepumpe mit drei Erdsonden. Schliesslich wurde in der Waschküche ein Studio eingebaut. «Dank Etappierung hatten die Handwerker genug Zeit und wir konnten die Steuerabzüge optimieren», erklärt der Bauherr.

Mit der naturnahen Gestaltung des Gartens ist die Sanierung nun abgeschlossen. Die Bilanz ist positiv: Der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser ist um über 40 Prozent gesunken, obwohl der Wohnraum erweitert wurde. «Der Wohnkomfort hat deutlich zugenommen und dank Wärmepumpe heizen wir heute ohne fossile Energie», freut sich Daniel Baumann. (pd.)

Energie-Coaching

Unabhängige Energie-Coachs der Stadt Zürich beraten Bauherrschaften zum Heizungsersatz und zur energetischen Erneuerung von Gebäuden. Informationen zum Angebot und Anmeldung unter: www.stadt-zuerich.ch/energie-coaching, Telefon: 044 412 24 24, Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr.

ANZEIGEN

VELO-UELI.CH
Adliswil 044 710 83 88

**mein Hobby
; Velofahren ;
Fitness für
Körper, Geist &
Umwelt**

Impressum Sonderzeitung Klimaschutz in Zürich

Beilage zu den Quartier- und Lokalzeitungen «Zürich West», «Quartierecho», «Zürich 2», «Zürich Nord», «Züriberg», «Küsnachter» und «Küsnachter amtlich» der Lokalinfo AG von Donnerstag, 31. Oktober 2019.

Verlagsleitung: Liliane Muggenburger. **Konzept und Redaktion:** Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich, Pia Meier, Lorenz Steinmann, Pascal Wiederkehr, Alexander Vitolić. **Grafik Titelseite und Seiten 10, 11 und 20:**

Stadt Zürich. **Anzeigenverkauf:** Dora Lüdi, Tanju Tolksdorf, Simona Demartis, Lisa Meier, Karin Signer, Heidi Haltiner.

Redaktion, Verlag und Vertrieb: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich, Telefon 044 913 53 33, lokalinfo.ch, lokalinfo@lokalinfo.ch. **Produktion:** Lokalinfo AG, 8048 Zürich. **Druck:** DDZ Druckzentrum Zürich. **Auflage:** inkl. Verteilung an städtische Dienstabteilungen: zirka 150 000 Exemplare.